

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Die verteütschte[n] Text aus den Bebstlichen Rechten
vnd vil andren glaubwürdigen geschriffte[n]: daraus sich
menilich allerley mag erku[n]den wie erbarlich bisher
mitt gemeiner Christenheyt ist ...**

[Basel], 1521

VD16 V 590

Babst Gelasius jm Capitel Cuncta. Nona questione tertia

urn:nbn:de:bsz:31-40204

Der veteutsch Text

Der.iiij. ar sol alle menschen richten/vñ von niemants gericht tickel. D3 werden/er würd dan irrig im glauben erfunden. nechst got Umb welchs ewigē stand die ganz versammlung der vnser selig christglaubigē mit so mererm vleiß bitt/wienul mer teit bey dē sie vermerckt jr seligkeit nechst gott aus des Babsts Babst stee. heyl vnd seligkeyt fließen.

Babst Gelasius im Capitel

Cuncta. Nona questione tertia.

Der.x. ar tickel.
Der Babst sol von niemants gericht werden.

Die ganz Christliche kirch über die ganze welt weist/das die heylig Römisch kirche füg/recht/vnnd gewalt alle menschen zu richten/vnnd sein gericht oder vrteyl niemants mag richten. Der gleichen steet eben im nechsten Canon darnach/der sich auch am wort Cuncta anhebt.

Babst Leo der.iiij. im Canon

Ideo. Vicesima quinta. questione prima.

Der.xi. ar tickel.
Die Röm. kirch bestetigt recht/darff aber keins halten.

Die heylig Römisch kirch teylt den heyligē rechten das Recht/die wird vnd gewalt/aber wirt domit nit verpflichtet/dā sie hatt gerechtikeit geistliche Recht zumachen/als ein haubt vnd obrist höhe aller kirchen/von der regel niemants gebürt misshellig zu sein. Darumb gibt die Römisch kirch also dē geistliche rechtē kraft vnd wird/das sie sich selbst jnen nicht vnterwerffe.